

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Gemeinderates

## **A h o l m i n g**

am 28. Juli 2008

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

---

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger  
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Tauer Jürgen, Winnerl Stefan;

Entschuldigt fehlt: Riederer Franz

Unentschuldigt fehlt: Unverdorben Max

Damit war der Gemeinderat beschlussfähig.

Außerdem waren anwesend: 2 Zuhörer  
Frau Süß, OZ  
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1      Aussprache über die Ortseinsicht und das weitere Vorgehen bei den Straßenschäden am „Müllerberg“ im Oberen Dorf in Aholming

Die Gemeinderatmitglieder hatten sich bereits um 18.30 Uhr zu einer Ortseinsicht am „Müllerberg“ im Oberen Dorf getroffen. Es war deutlich erkennbar, dass im Bereich dieser Ortsstraße auf einer größeren Länge die Böschungsfanke stark abgerutscht ist. Im Straßenrandbereich sind massive Aufbrüche erkennbar. Bei der Ortseinsicht und der anschließenden Diskussion im Sitzungssaal stellte sich heraus, dass zur Ermittlung der Schadensursache eine Baugrunderkundung sinnvoll wäre. Das dazu eingeholte Angebot wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellt. Nach Vorliegen des geotechnischen Berichts kann dann über die weitere Vorgehensweise entschieden werden.

Der Vorsitzende führte aus, dass die Straße im derzeitigen Zustand eine öffentliche Gefahrenquelle darstelle und deswegen eigentlich gesperrt werden müsste. Mit Rücksicht auf die Anlieger werde er jedoch prüfen, ob nicht eventuell eine halbseitige Sperrung auch ausreichend wäre.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt, dass die Ortsstraße Oberes Dorf im Bereich des Müllerberges wegen Gefahr im Verzug entweder für den gesamten Verkehr gesperrt, oder – sofern dies aus verkehrsrechtlicher Sicht vertretbar ist – halbseitig gesperrt wird. Außerdem wird auf Grundlage des vorliegenden Angebotes der Firma IMH vom 22.07.2008 eine Baugrunderkundung durchgeführt. Nach Vorliegen des geotechnischen Berichtes mit entsprechenden Lösungsvorschlägen wird über die weitere Vorgehensweise entschieden.

Punkt 2      Aussprache über künftige Gestaltungsmöglichkeiten der öffentlichen Grünflächen beim Regenrückhaltebecken in Aholming

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die Ideenskizze der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege mit Beschreibung über künftige Gestaltungsmöglichkeiten der öffentlichen Grünfläche beim Regenrückhaltebecken in Aholming zugestellt bekommen. Außerdem wurde die Fläche vor der Gemeinderatssitzung nochmals besichtigt.

In der Sitzung wurde die Ideenskizze diskutiert. Außerdem wurden aus dem Gemeinderat verschiedene Vorschläge genannt, die in das Konzept eingebunden werden könnten. Dabei wäre z.B. eine befestigte Fläche, auf der Baumstämme als Sitzgelegenheit angeordnet werden, denkbar. Ein weiterer Vorschlag war, im Winter die künstliche Eisfläche vom Feuerwehrhaus in die Grünfläche zu verlegen. Zum Konzept mit den Baumstämmen konnten auch Fotos vorgezeigt werden.

Als vorläufiges Ergebnis wird festgehalten, dass der Gemeinderat grundsätzlich damit einverstanden ist, dass vorerst eine Fläche befestigt wird, auf der Baumstämme als Sitzgelegenheit angeordnet werden. Die Baumstämme werden der Gemeinde lt. Vorsitzendem gestiftet.

Für die weitere Gestaltung sollen auch die Ortsvereine eingebunden werden.

Punkt 3      Einziehung einer Teilfläche eines öffentlichen Feld- und Waldweges im Bereich Penzling nach Veräußerung

Der Vorsitzende erläuterte an Hand von Lageplänen die Situation und trug die Rechtsgrundlagen vor.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der westliche Teil des gewidmeten öffentlichen Feld- und Waldweges bei Penzling mit der bisherigen Fl.Nr. 396 hat auf einer Länge von 314 m durch Veräußerung jede Verkehrsbedeutung verloren und wird deswegen gemäß Art. 8 Abs. 1 BayStrWG eingezogen.

Im Rahmen der bereits durchgeführten Vermessung wurden die restliche Fläche der bisherigen Fl.Nr. 396 und die gesamte Fläche der bisherigen Fl.Nr. 403 der Fl.Nr. 395/1 zugeschlagen, so dass diese nun eine neue Gesamtfläche von 6.097 m<sup>2</sup> aufweist.

Widmungsrechtlich fallen dadurch die bisherigen Fl.Nrn. 396 und 403 weg und es entsteht ein öffentlicher Feld- und Waldweg Fl.Nr. 395/1 mit einer neuen Gesamtlänge von 1.377 m.

Das gemeindliche Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege ist entsprechend zu berichtigen.

Punkt 4      Örtliche Bedarfsplanung in der Gemeinde Aholming nach Art. 7 Bayerisches  
Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung die örtliche Bedarfsplanung nach Art. 7 BayKiBiG zugestellt bekommen. Die Rechtslage wurde erläutert, der Sachverhalt kurz diskutiert. Insbesondere wurden Einzelheiten zu Gastkinderregelungen nach Art. 23 BayKiBiG vorgetragen.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat beschließt gemäß Art. 7 BayKiBiG die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte örtliche Bedarfsplanung. Danach wird in der Gemeinde Aholming für den Kath. Kindergarten St. Stephanus für die unter-dreijährigen ein Bedarf von 14 Plätzen und für die 3- bis 6-jährigen Kinder ein solcher von 64 Kindergartenplätzen anerkannt. Plätze in auswärtigen Einrichtungen werden grundsätzlich nicht als bedarfsnotwendig anerkannt, sondern im Einzelfall nach Art. 23 BayKiBiG entschieden.

Punkt 5      Zustimmung des Gemeinderates zur Bilanz 2007 der Volkshochschule Deg-  
gendorfer Land e.V.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einschlägige Unterlagen zum Jahresabschluss 2007 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V. zugestellt bekommen.

Beschluss mit 13:0 Stimmen

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresabschluss 2007 der Volkshochschule Deggendorfer Land e.V. mit einer Bilanzsumme von 412.690,04 € und einem Jahresüberschuss von 30.047,17 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird, zu. Die Umlage der Mitgliedsgemeinden beträgt 47.863,94 €.

Punkt 6      Antrag der Stadt Osterhofen auf Finanzierung des Betriebsdefizits der Realschule Damenstift im Jahr 2008

---

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Anschreiben der Stadt Osterhofen vom 17.07.2008 sowie die Aufstellung der Schülerinnen nach Herkunftsorten zugestellt bekommen. Danach besuchen derzeit 34 Schülerinnen aus der Gemeinde Aholming die Einrichtung. Der Vorsitzende machte den Vorschlag, wie im Vorjahr pro Schülerin einen Betrag von 30 € zur Verfügung zu stellen. Nach kurzer Diskussion kam folgender Beschluss zustande:

Beschluss mit 12:1 Stimmen

Auf das Anschreiben der Stadt Osterhofen vom 17.07.2008 gewährt die Gemeinde Aholming der Stadt Osterhofen zur Finanzierung des Betriebsdefizits der Realschule Damenstift für das Jahr 2008 einen freiwilligen Zuschuss von 30 € pro Schülerin aus dem Gemeindebereich Aholming. Bei 34 Schülerinnen ergibt dies einen Betrag von 1.020 €.

Punkt 7      Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Die Jugendbeauftragten Theresia Friedberger und Helga Hackl haben das Ferienprogramm Aholming 2008 erstellt. Es wurde zwischenzeitlich verteilt, ausgelegt und auch den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellt. Der Vorsitzende bedankte sich für die Organisation und das attraktive Programm.
- b) Die Wahlvorstände für die Landtags- und Bezirkswahlen am 28.09.2008 wurden bekannt gegeben .
- c) Die Antragsunterlagen für das Einleiten von gesammeltem Oberflächenwasser aus dem geplanten Baugebiet „An der Sportplatzstraße“ über ein Regenrückhaltebecken in einen Graben liegen in der Zeit vom 01.08.2008 bis 02.09.2008 in der Gemeindeverwaltung und im Landratsamt Deggendorf zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Antragssteller ist die Gemeinde selbst, so dass sich eine Stellungnahme zur Planung erübrigt.

- d) Der Bauantrag des Heinrich Funck zur Errichtung einer Getreidelagerhalle in Tabertshausen wurde vom Landratsamt am 22.07.2008 im vereinfachten Verfahren genehmigt.
- e) Der Bauantrag der Firma Elektro Furtner zur Errichtung einer Autogastankstelle in Aholming/Isarau wurde vom Landratsamt am 17.07.2008 im vereinfachten Verfahren genehmigt.
- f) Die Oberbürgermeisterin der Stadt Deggendorf weist darauf hin, dass im Rahmen des 20. Bayerischen Mundarttages am 10.10.2008 wieder in jeder Gemeinde ein Dorfabend durchgeführt werden kann. Gemeinderatsmitglied Gerl wird den Dorfabend organisieren, die Gemeinde den Unkostenbeitrag von 150 € übernehmen.
- g) Information über musikalische Früherziehung im Rahmen des Musikunterrichts im Bürgerhaus Aholming.
- h) Information über die Vorführung verschiedener Mäher im gemeindlichen Bauhof.
- i) Staatssekretär Bernd Siblinger kommt am 01.09.2008 ins Rathaus zu einem Gespräch mit dem Bürgermeister und hält von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr in einem Gasthaus eine öffentliche Bürgersprechstunde.
- j) Gemeinderatsmitglied Hof erkundigte sich nach dem Sachstandsbericht zum geplanten Gehsteigbau in Tabertshausen. Der Vorsitzende wird mit einem betroffenen Grundstückseigentümer Kontakt aufnehmen.
- k) Gemeinderatsmitglied Obermaier fragte an, ob das Humuszwischenlager beim Gemeindewald hinter dem Gewerbepark aufgelöst und die Fläche wieder landwirtschaftlich genutzt werden könnte. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.
- l) Nach Ansicht von Gemeinderatsmitglied Hackl sind am Spielplatz am Ölgartenweg zu wenig Spielgeräte aufgestellt. Der Vorsitzende erläuterte dazu, dass nach Entfernung des Humus die hintere Fläche ebenfalls noch gestaltet wird. Dann sollte entschieden werden, ob noch Ergänzungen erforderlich sind.
- m) Gemeinderatsmitglied Falter sprach die fehlende Gemeindetafel in Neutiefenweg und Straßenschäden im dortigen Bereich an.
- n) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger teilte mit, dass auf einer Teilfläche des Spielplatzes beim Feuerwehrgerätehaus in Neutiefenweg der Rasen nicht aufgegangen sei. Lt. Vorsitzendem wird Abhilfe geschaffen.

- o) Gemeinderatsmitglied Frau Friedberger regte an, das Bankett des Radweges im Bereich Kühmoos zu mähen. Außerdem sprach sie die Verabschiedung von Pfarrer Graf an. Bezüglich der Generalsanierung der Grundschule Aholming war sie der Meinung, dass die Gemeinderatsmitglieder vor Ort von den Planern über die vorgesehenen Maßnahmen informiert werden sollten. Der Vorsitzende wird dazu einen Termin vereinbaren.
- p) Gemeinderatsmitglied Tauer führte aus, dass beim Schaukelpferd im Spielplatz Tabertshausen am Feuerwehrhaus der Kopf fehle. Der Vorsitzende teilte mit, dass er diesen aus Sicherheitsgründen entfernt habe.
- q) 2. Bürgermeister Reichl erläuterte durchgeführte Bauarbeiten beim Kindergarten Aholming und bat noch um die Anfuhr einer Fuhre Sand durch den gemeindlichen Bauhof.

gez.  
Betzinger  
1. Bürgermeister

gez.  
Gamsreiter  
VOAR